



trau di ! | konzeption : starsky, oona valarie serbest | **projektion** : starsky | **foto** : violetta wakolbinger | Traunsee | 2019

starsky

Verein zur Förderung, Erweiterung und Formatentwicklung in der Medienkunst

starsky - Verein zur Förderung von Medienkunst vereint künstlerisches, kuratorisches und politisches Denken mit verschiedenen Publikumsformaten um die Selbstermächtigung jeder Einzelnen* zu befeuern. Seien es gigantische Kunstprojektionen im öffentlichen Raum, die ein Gesamtkunstwerk aus Sprache, Bild, Kommunikation und Raum darstellen, polymediale live Performances, Installationen, Workshops, Vorträge, Diskussionsveranstaltungen. Die Projekte entstehen in partizipativen Prozessen und zielen darauf ab Protagonist*innen, Organisationen, Plattformen und Institutionen im feministischen, aktivistischen, künstlerischen Feld besser zu vernetzen um gemeinsam den Wirkungsbereich zu vergrößern.

„Wir sprechen weiblich, Männer dürfen sich mitgemeint fühlen“

starsky betreibt ihre vielfältigen Projekte grundsätzlich polydisziplinär, partizipativ und prozessorientiert, die Herangehensweise ist anarchisch, als Haltung wird ein experimenteller Optimismus gewählt, der eine mögliche Zukunft temporär in der Gegenwart implementiert. Die Arbeiten sind zwar künstlerisch präzise durchkomponiert, beinhalten jedoch stets auch offene, experimentelle, definitionsfreie Räume und machen Platz für Unerwartetes. Sie können immer auch als Anleitung zur Selbstermächtigung gelesen werden. Ihre Inhalte reichen von üppiger, Wort- und Bildgewaltiger Schönheit, über Störung als feministisches Prinzip bis hin zu radikalen feministischen und politischen Interventionen.

starsky : <https://starsky.at/>

Der Verein starsky wurde 2018 von **starsky / Mag. Julia Zdarsky** und ihrem **Team** gegründet, um gemeinsam feministisch-aktivistische, polymediale, zeitbezogene Kunstprojekte von über-regionalen Interesse zu konzipieren und durchzuführen. Entstanden aus den künstlerischen Arbeitsprozessen und Interventionen von **starsky** bildete sich im Laufe der Jahre ein Kernteam, das durch kontinuierliche Kulturarbeit und zahlreiche eigene Produktionen, große Konzepte gemeinsam umsetzt. Wir sprechen von Projekten, die gesellschaftlich relevant sind, die der experimentellen Kunstform zuzuordnen sind, neue Formate entwickeln, und aktive politisch-aktivistische und feministische Vernetzung zum Ziel haben. So wurden in 4 Jahren Vereinstätigkeit, Veranstaltungen mit hoher Qualität, von beispielgebendem Charakter und großer Strahlkraft umgesetzt. Interventionen im öffentlichen Raum fanden an den unterschiedlichsten Orten wie Wien, Graz, Linz, St.Pölten, am Traunsee in OÖ, aber auch in Augsburg DE, uvm statt. Aus den Projekten entstanden nachhaltige Kooperationen mit mehreren Initiativen : eop, IntAkt, FIFTITU%, der Plattform 20000 Frauen, OBRA, ABZ*Austria, uvm. Durch diese inklusiven und soziokulturellen Kooperationen mit den unterschiedlichen Protagonistinnen konnte eine beachtliche Präsenz erarbeitet werden.

starsky besteht darauf, dass wir unsere Erbschaft der Freiheit einfordern und unseren Sinnen wieder (ver)trauen. Menschen werden bei Aktionen im öffentlichen Raum unerwartet mit Feminismus konfrontiert und dazu motiviert, sich spontan an den Aktionen und der Debatte zu beteiligen. Der performativ partizipative Akt welcher sich immer wieder in unterschiedlichen Räumen einschreibt, ermöglicht den Akteur*innen, dem Publikum und den Passant*innen einen spielerischen Zugang zum Feminismus.

„Die Vision des Feminismus ist nicht eine ‘weibliche Zukunft’.
Es ist eine menschliche Zukunft.“ JOHANNA DOHNAL, 2004

starsky : Projekte : Referenzen :

projektionsguerilla :

zu den waffeln ! wir worten zurück !! : Projektionsguerilla Tour, Wien, 2018 : <https://starsky.at/zu-den-waffeln>
über die grenzen, Projektionsguerilla Tour durch Augsburg, 2019 : <https://starsky.at/ueber-die-grenzen/>
trau di : Projektionsguerilla Tour über den Traunsee, 2019 : <https://starsky.at/trau-di-2/>

partizipative polymediale projekte :

wir sind die goldene Revolution !, semper depot, wien 2021 : <https://starsky.at/100-jahre-in-100-minuten-008/>
100 jahre in 100 minuten, 2019 : <https://100jahre.starsky.at/>
niemand mischt sich ein, 2018 : <https://niemand.starsky.at/>

feministische text interventionen :

ode an die selbstbestimmung, textintervention , freistadt 2020 : [//">https://starsky.at/ode-selbstbestimmung //](https://starsky.at/ode-selbstbestimmung)
wir sind sichtbar ! : Linzer Frauenbericht, 2019 : [//">https://starsky.at/wir-sind-sichtbar//](https://starsky.at/wir-sind-sichtbar)
act- not react - Weltfrauentag, Graz, 2019 : [//">https://starsky.at/act-not-react//](https://starsky.at/act-not-react)
global empathy - smash patriarchy ! : Weltfrauentag, Linz, 2018 : [//">https://starsky.at/globale-empathie//](https://starsky.at/globale-empathie)
one billion rising, Platz der menschenrechte, wien 2018 : <https://starsky.at/one-billion-rising-2018>

polymediale live performance :

in-visible-in, semper depot wien 2016 : <https://starsky.at/in-visible-in>
starsky manifest, sound:frame festival wien 2015 : <https://starsky.at/starsky-manifest>

Kontakt :

starsky – Verein zur Förderung von Medienkunst
Friedrich-Engels-Platz 21/7/R01 | 1200 Wien | Austria
Mag. Julia Zdarsky